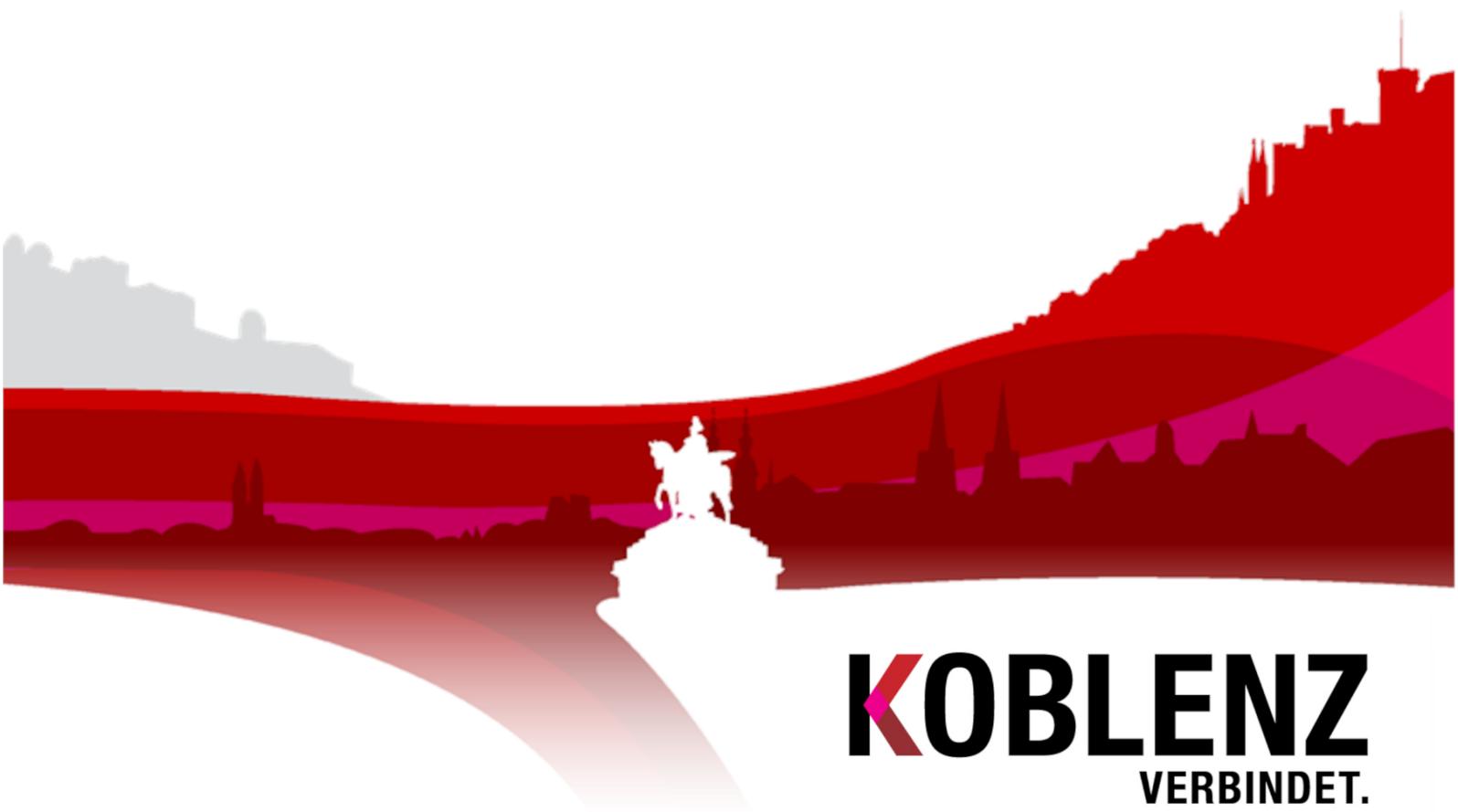


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2021

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2021

Berichtsjahr 2020

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: November 2021

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

8. Ordnung und Sicherheit

Worüber wird berichtet?

Es werden zwei unterschiedliche Themenbereiche aufgegriffen: Die Kriminalitätsstatistik berichtet über erfasste und über aufgeklärte Straftaten nach dem Tatortprinzip für den interkommunalen Vergleich. Neben den Fallzahlen wird auch eine Untergliederung nach Straftathauptgruppen vorgenommen.

Des Weiteren wird über die Tatverdächtigen berichtet. Auch hier gilt das Tatort- und nicht das Wohnortprinzip.

Wo kommen die Daten her?

Die interkommunalen Vergleichszahlen wurden bei den Polizeipräsidien des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen. Spezifische Angaben zur Stadt Koblenz lieferten das Polizeipräsidium Koblenz

und die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik des Bundeskriminalamtes.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kriminalstatistik als Ausgangsstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird als Ausgangsstatistik geführt. Die statistische Erfassung erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörden wiederzugeben. Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die ermittlungsmäßig abgeschlossenen Vorgänge.

Erfasster Fall / aufgeklärter Fall

Erfasster Fall ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Tatverdächtig

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat als Täterinnen oder Täter oder als Teilnehmerin oder Teilnehmer begangen zu haben.

Tatortprinzip

Bei der regionalen Zuordnung der Tatverdächtigen gilt das Tatortprinzip, der Wohnort der Tatverdächtigen ist dabei nicht relevant. Dennoch wird zu Vergleichszwecken die Tatverdächtigenzahl mit der Einwohnerzahl in der Polizeilichen Kriminalstatistik in Bezug gesetzt (sog. Tatverdächtigenbelastungszahl).

Eingeschränkte zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Kriminalstatistik umfasst einen Themenbereich mit ausgeprägter Öffentlichkeitswirkung. Umso mehr Vorsicht ist bei der Interpretation von Tabellen, Abbildungen oder Kennzahlen geboten. So kann z.B. durch den Abschluss von Sammelverfahren, die erst zu einem bestimmten Termin „statistisch wirksam“ werden (Abschlussstatistik), ein sprunghafter Anstieg der Kriminalität in dem Abschlussjahr suggeriert werden.

Ob Kriminalitätsfallzahlen pro Kopf der Bevölkerung ein adäquates Maß für ein Ranking der Großstädte nach Sicherheitsaspekten sind - wie dies alljährlich nach Erscheinen der aktuellen Zahlen zu beobachten ist -, soll an dieser Stelle nicht näher diskutiert werden.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

- **Polizeiliche Kriminalstatistik**

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird jährlich vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.polizei.rlp.de zu finden. Neben den Links zu zahlreichen Statistiken führt dort auch der Weg zum Polizeipräsidium Koblenz und dessen untergeordneten Dienststellen. Das Bundeskriminalamt bietet auf seiner Homepage unter www.bka.de den Jahresbericht der Kriminalstatistik für das Bundesgebiet an. Hierin enthalten sind auch zahlreiche Vergleichsdaten und -karten auf Ebene der Landkreise und der kreisfreien Städte im gesamten Bundesgebiet.

- **Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“**

Kommunale Kriminalprävention wird in Koblenz seit 1998 betrieben. Die Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" ist das kriminalpräventive Gremium der Stadt Koblenz und vereint im Kreise ihrer Mitglieder ein gesamtgesellschaftliches Spektrum zur Gewährleistung und Optimierung der Sicherheit in Koblenz. Besondere Bedeutung kommt der engen Zusammenarbeit mit der Polizei zu.

Abbildungen

Abb. 8.01:	Kriminalstatistik im Vergleich zu den anderen Oberzentren von Rheinland-Pfalz	8-3
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Oberzentren von Rheinland-Pfalz	8-3
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität 2020 und Differenz zum Vorjahr im regionalen Vergleich.....	8-4
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz.....	8-4
Abb. 8.05:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Summenschlüssel in Koblenz	8-5
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung in Koblenz	8-5
Abb. 8.07:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in Koblenz	8-5

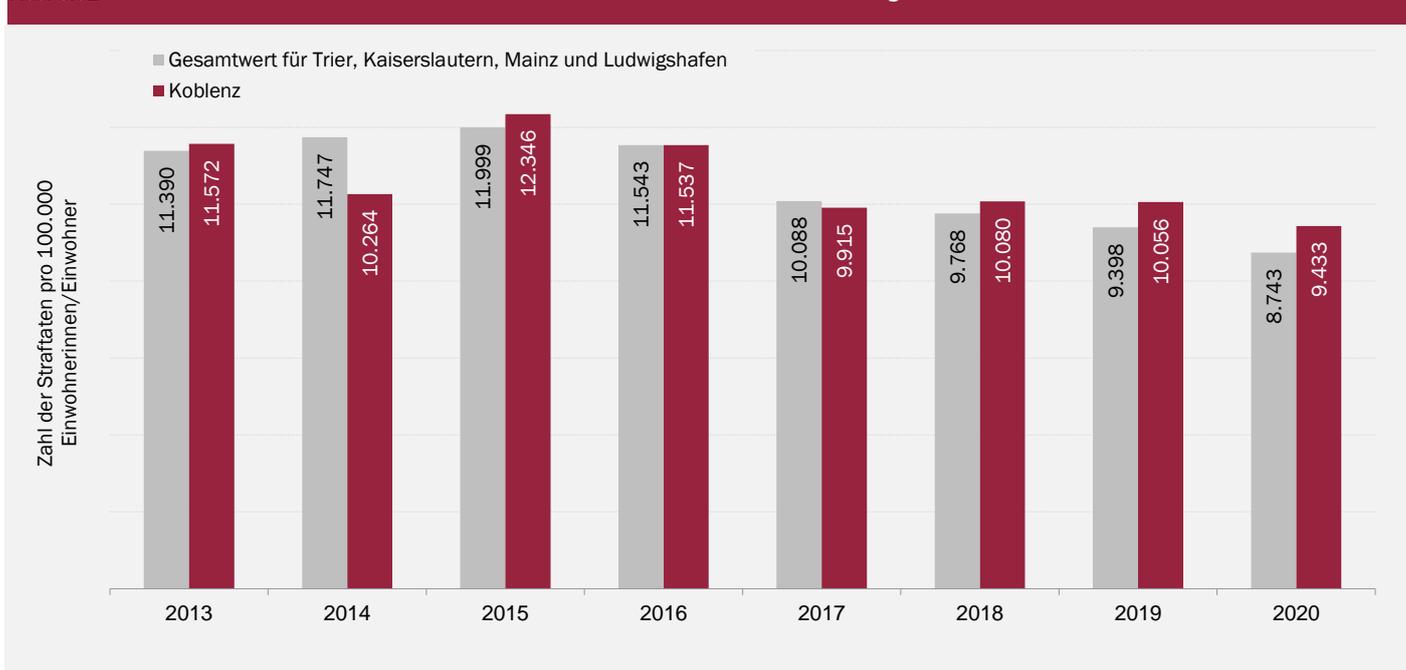
Abb. 8.01 Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Oberzentren von Rheinland-Pfalz

Großstadt	Jahr							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Koblenz								
erfasste Fälle	12.704	11.356	13.758	12.989	11.264	11.476	11.466	10.758
Veränderung zum Vorjahr (%)	+ 5,9	- 10,6	+ 21,2	- 5,6	- 13,3	+ 1,9	- 0,1	- 6,2
Häufigkeitszahl *	11.572	10.264	12.346	11.537	9.915	10.080	10.056	9.433
Trier								
erfasste Fälle	13.790	16.182	17.870	18.653	12.543	10.795	11.055	10.614
Veränderung zum Vorjahr (%)	+ 16,5	+ 17,3	+ 10,4	+ 4,4	- 32,8	- 13,9	+ 2,4	- 4,0
Häufigkeitszahl *	12.943	15.091	16.474	16.232	11.391	9.812	9.992	9.517
Kaiserslautern								
erfasste Fälle	12.852	12.098	12.857	12.041	12.132	12.062	11.551	10.792
Veränderung zum Vorjahr (%)	- 1,6	- 5,9	+ 6,3	- 6,3	+ 0,8	- 0,6	- 4,2	- 6,6
Häufigkeitszahl *	13.234	12.451	13.203	12.222	12.217	12.100	11.569	10.789
Ludwigshafen								
erfasste Fälle	18.354	18.154	17.655	16.487	16.117	16.528	16.220	14.965
Veränderung zum Vorjahr (%)	+ 6,3	- 1,1	- 2,7	- 6,6	- 2,2	+ 2,6	- 1,9	- 7,7
Häufigkeitszahl *	11.458	11.240	10.776	10.009	9.673	9.809	9.482	8.688
Mainz								
erfasste Fälle	19.540	20.543	20.810	20.684	18.686	18.569	17.440	16.298
Veränderung zum Vorjahr (%)	+ 5,3	+ 5,1	+ 1,3	- 0,6	- 9,7	- 0,6	- 6,1	- 6,5
Häufigkeitszahl *	9.637	10.057	10.054	9.860	8.751	8.632	8.032	7.456

* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner

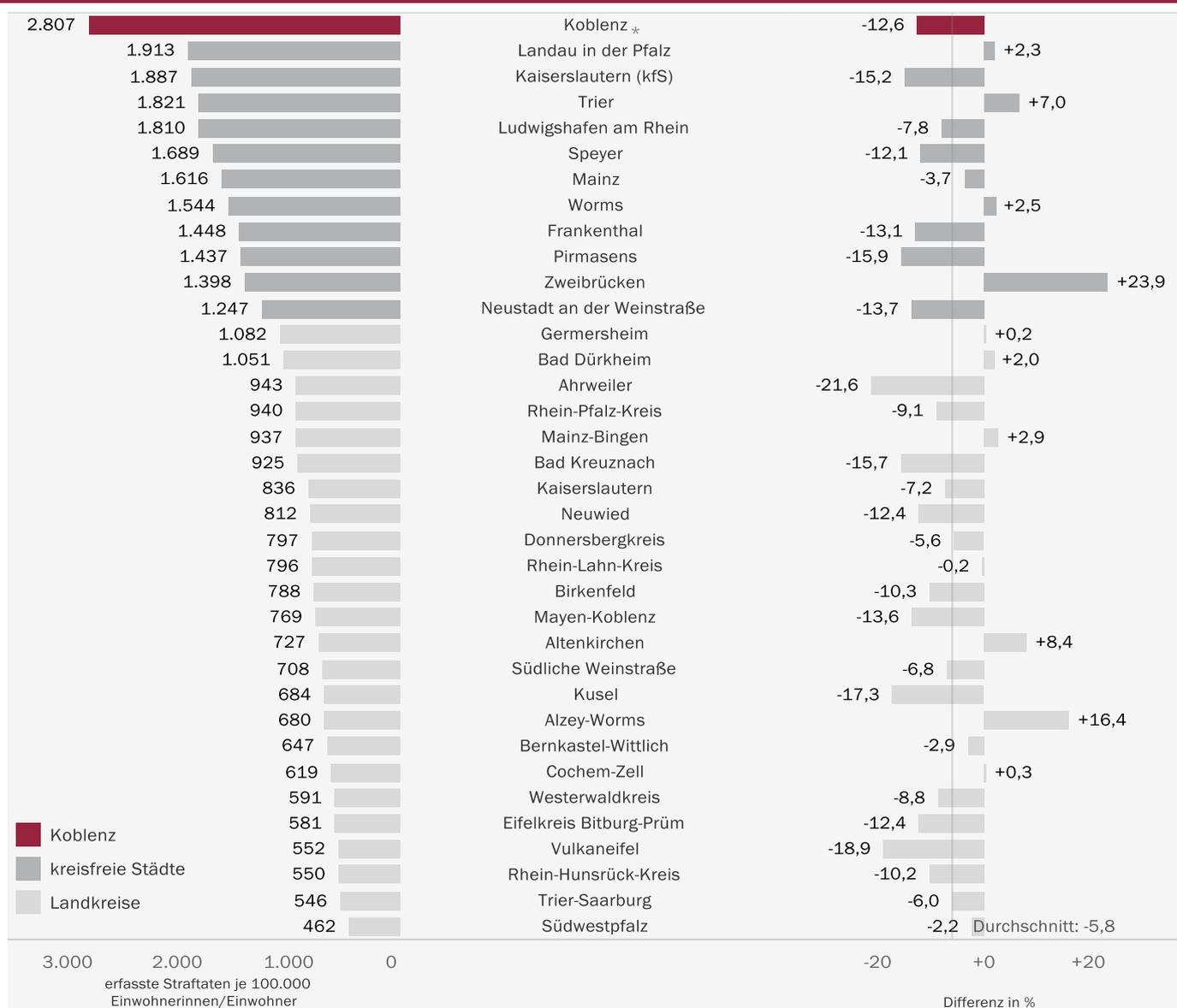
Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.02 Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Oberzentren von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.03 Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität 2020 und Differenz zum Vorjahr im regionalen Vergleich



*Im Rahmen des Projekts „Graffiti beseitigung“ werden in Koblenz Beschädigungen durch Graffiti vom Graffiti-Koordinator zur Anzeige gebracht. Diese Straftaten gehören zum Sumschlüssel Straßenkriminalität. Aus diesem Grund ist die Häufigkeitszahl in Koblenz überdurchschnittlich hoch.

Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, BKA

Abb. 8.04 Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz

Straftatenhauptgruppen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr in %
	Anzahl						
Straftaten gegen das Leben	4	3	-	4	3	3	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	79	60	104	109	103	124	+ 20,4
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.666	1.698	1.635	1.790	1.672	1.663	- 0,5
Dieltahl insgesamt	4.204	4.301	3.646	3.401	3.189	2.688	- 15,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.332	2.030	1.911	1.609	1.506	1.476	- 2,0
Sonstige Straftatbestände StGB*	4.362	3.814	2.906	3.534	3.763	3.620	- 3,8
Strafrechtliche Nebengesetze	1.111	1.083	1.058	1.029	1.233	1.184	- 4,0

* siehe Hinweis Seite 8-1

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.05 Entwicklung der Straftatenverteilung nach Summenschlüssel in Koblenz

Deliktgruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr in %
	Anzahl						
Gewaltkriminalität	374	399	415	444	425	422	- 0,7
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	789	828	818	798	1.010	923	- 8,6
Wirtschaftskriminalität	61	59	46	32	51	59	+ 15,7
Sexueller Mißbrauch von Kindern	15	15	14	15	25	12	- 52,0
Computerkriminalität	87	88	85	174	118	91	- 22,9
Umweltkriminalität	51	50	56	26	34	25	- 26,5
Straßenkriminalität*	4.592	4.026	3.151	3.498	3.637	3.201	- 12,0

* siehe Hinweis Seite 8-1

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

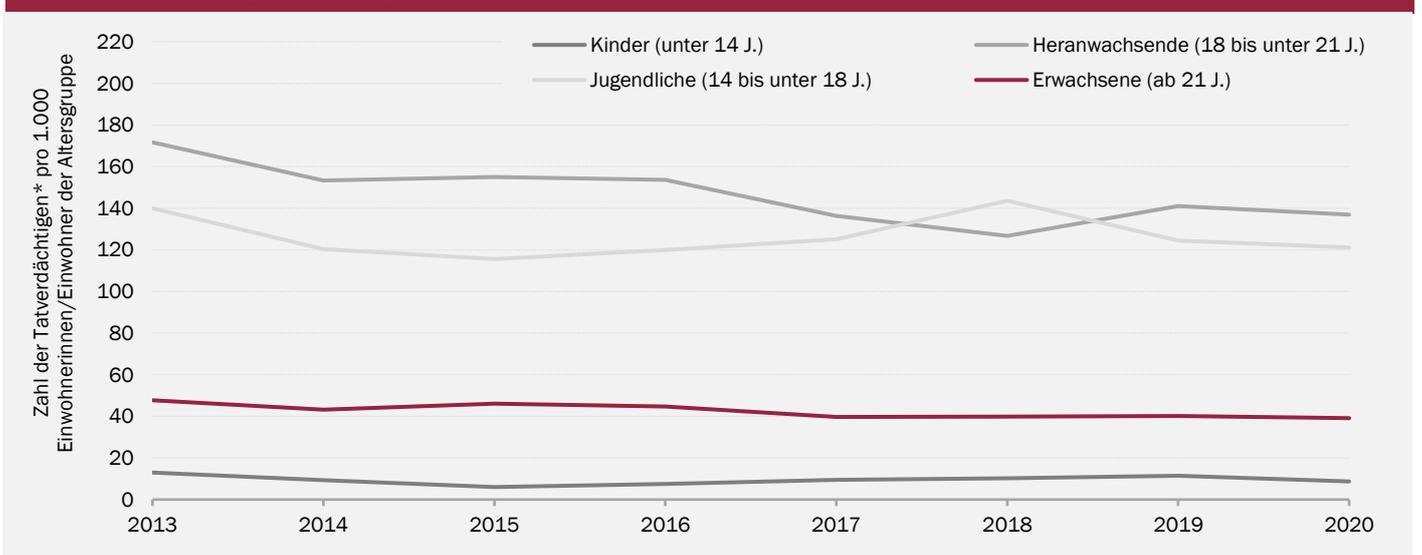
Abb. 8.06 Tatverdächtigenentwicklung in Koblenz

	Jahr							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Tatverdächtige* insgesamt								
Anzahl	5.059	5.331	5.274	4.806	4.857	4.869	4.650	
pro 1.000 der Bevölkerung	46	48	47	42	43	43	41	
davon:								
Erwachsene (ab 21 Jahre)								
Anzahl	3.942	4.244	4.146	3.695	3.715	3.750	3.640	
pro 1.000 Erwachsene	43	46	45	40	40	40	39	
Heranwachsende (18 bis unter 21)								
Anzahl	560	592	592	532	499	530	469	
pro 1.000 Heranwachs.	153	155	154	136	127	141	137	
Jugendliche (14 bis unter 18)								
Anzahl	443	420	440	456	508	437	425	
pro 1.000 Jugendliche	120	116	120	125	144	125	121	
Kinder (unter 14 Jahren)								
Anzahl	114	75	96	123	135	152	116	
pro 1.000 Kinder	9	6	7	9	10	12	9	

* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz, nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.07 Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in Koblenz



* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz, nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

